



Medienmitteilung 31. Juli 2021

Frauenrütli 2021

Am 1. August wird die Wiege der Schweiz in Frauenhand sein. Anlass ist ein besonderes Jubiläum: Vor einem halben Jahrhundert durften die Schweizer Frauen erstmals als gleichwertige Bürgerinnen wählen und abstimmen. Diese Einführung der eigentlichen Demokratie wird am historischen Ort und morgigen Tag gefeiert. Das partizipative, durch die Frauenorganisationen und die SGG gemeinsam ausgerichtete Fest steht unter dem Motto: *Würdigen, Feiern und Aufbrechen*.

Auf dem Rütli 2021 wird es keine traditionellen Reden, Festbänke und Fahnen geben. Stattdessen erwartet die rund 600 Gäste ein partizipatives Fest. Als Metapher für die integrative Demokratie, wie sie in der Schweiz erst vor 50 Jahren entstanden ist.

Die Gäste werden auf dem Weg zur Rütliwiese den Pionierinnen gedenken, deren Weg zum Stimm- und Wahlrecht sich genauso steinig gestaltete. Vor Ort treffen Frauen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und Generationen – von der Schülerin zur Pionierin der Frauenstimmrechtsbewegung – zusammen und feiern die Errungenschaften der jungen Demokratie. Die Gäste lauschen Erzählungen, studieren ein eigens für das Frauenrütli 2021 komponiertes Lied ein, verewigen an einer Malereistaffel das Fest oder sitzen mit Bundesrätinnen auf Augenhöhe am Tisch im Gespräch.

Zum Abschluss teilen Frauen unterschiedlichen Alters die Erfolge und Wünsche ihrer Generation, danken all jenen, welche sich tagtäglich im Verborgenen für eine chancengerechtere Schweiz einsetzen und brechen gemeinsam zu neuen Taten auf.

Das angekündigte Regenwetter wird die Festgesellschaft nicht abhalten, zusammen die Fortschritte der Frauen in der Demokratie zu feiern – allen Widrigkeiten zum Trotz.

Das Frauenrütli 2021 wird von den Frauendachverbänden unter der programmatischen und künstlerischen Leitung von alliance F und der Regisseurin Liliana Heimberg ausgerichtet. Gastgeberin ist die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG.

Bilder stehen am 1. August ab 16:00 auf <http://frauenruetli2021.ch> für die Medien zur Verfügung.

Die Frauenorganisationen alliance F – überparteilicher Bund Schweizerischer Frauenorganisationen, die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS), der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV), der Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen (SGF), der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF), der Verein CH2021 und die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (EKF) wurden von der Verwalterin der Rütliwiese, der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG), mit der Durchführung betraut.

Kontakt für Medienanfragen:

Maya Graf

Co-Präsidentin alliance F, Ständerätin BL
Tel: 079 778 85 71

Kathrin Bertschy

Co-Präsidentin alliance F, Nationalrätin BE
Tel: 078 667 68 85

Sophie Achermann

Geschäftsführerin alliance F
Tel: 079 274 67 53

Zita Küng

Präsidentin CH2021
Tel: 078 716 40 48

Gabriela Allemann

Präsidentin Evangelische Frauen Schweiz EFS
Tel: 078 827 04 85

Anne Challandes

Präsidentin Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV
Tel: 079 396 30 04

Karin Ottiger

Co-Geschäftsleiterin, SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund
Tel: 078 804 17 77

Jana Fehrensén

Co-Präsidentin Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen SGF
Tel: 079 943 87 63

Bettina Fredrich

Geschäftsleiterin Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF
Tel: 079 283 48 74

Nicola Forster

Präsident der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, SGG (Verwalterin Rütli)
Tel: 079 299 51 81